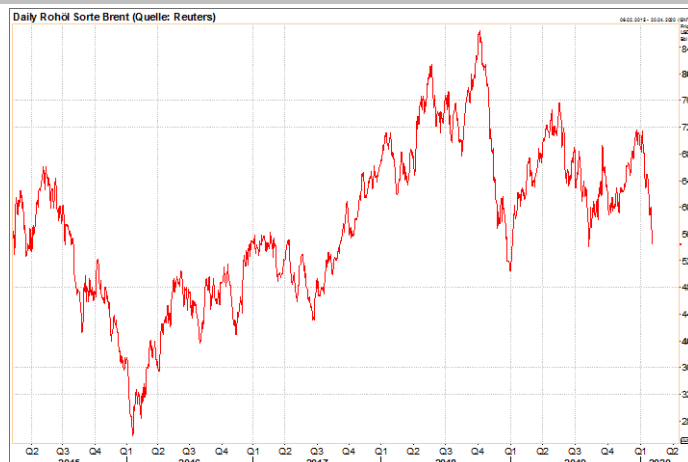
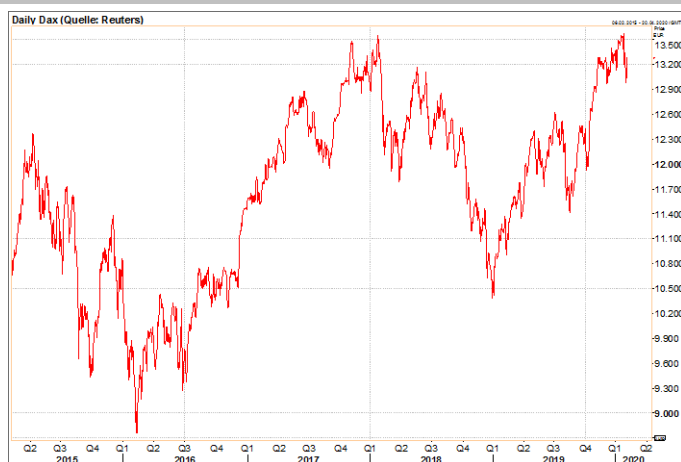


Marktüberblick am 05.02.2020

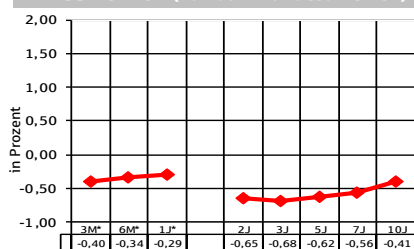
Stand: 8:55 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	13.281,74	+1,81 %	+0,25 %	Rendite 10J D *	-0,41 %	+3 Bp	Dax-Future *	13.274,00
MDax *	28.441,90	+1,41 %	+0,46 %	Rendite 10J USA *	1,60 %	+8 Bp	S&P 500-Future	3292,50
SDax *	12.545,46	+1,57 %	+0,27 %	Rendite 10J UK *	0,56 %	+4 Bp	Nasdaq 100-Future	9336,75
TecDax*	3.124,76	+1,93 %	+3,64 %	Rendite 10J CH *	-0,71 %	-1 Bp	Bund-Future	174,43
EuroStoxx 50 *	3.732,28	+1,94 %	-0,34 %	Rendite 10J Jap. *	-0,05 %	+1 Bp	VDax *	15,30
Stoxx Europe 50 *	3.427,78	+1,75 %	+0,73 %	Umlaufrendite *	-0,41 %	+3 Bp	Gold (\$/oz)	1559,74
EuroStoxx *	405,71	+1,69 %	+0,44 %	RexP *	496,99	-0,12 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	54,49
Dow Jones Ind. *	28.807,63	+1,44 %	+0,94 %	3-M-Euribor *	-0,40 %	-0 Bp	Euro/US\$	1,1037
S&P 500 *	3.297,59	+1,50 %	+2,07 %	12-M-Euribor *	-0,29 %	+0 Bp	Euro/Pfund	0,8480
Nasdaq Composite *	9.467,97	+2,10 %	+5,52 %	Swap 2J *	-0,36 %	+1 Bp	Euro/CHF	1,0693
Topix	1.701,83	+1,04 %	-2,16 %	Swap 5J *	-0,27 %	+3 Bp	Euro/Yen	120,74
MSCI Far East (ex Japan) *	540,16	+2,10 %	-2,27 %	Swap 10J *	-0,03 %	+3 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,07
MSCI-World *	1.828,83	+1,42 %	+1,61 %	Swap 30J *	0,38 %	+5 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 05. Feb (Reuters) - In Erwartung von US-Arbeitsmarktzahlen wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Mittwoch etwas niedriger starten. Am Dienstag hatten Schnäppchenjäger dem Dax zu einem Kursplus von 1,8 Prozent und einem Schlusskurs von 13.281,74 Punkten verholfen. Etwas Abwechslung vom Dauerbrenner-Thema der vergangenen Wochen - der Verbreitung des Coronavirus - versprechen die US-Beschäftigtenzahlen der privaten Arbeitsagentur ADP am Nachmittag (MEZ). Sie gelten als Vorgeschmack auf die offiziellen Daten am Freitag. Von ihnen versprechen sich Börsianer Rückschlüsse auf die Geldpolitik der US-Notenbank Fed. Experten rechnen für Januar mit 156.000 neuen Stellen in den USA. Daneben halten weitere Firmenbilanzen Investoren auf Trab. Neben dem Chip-Hersteller Infineon und dem Technologie-Konzern Siemens aus dem Dax öffnet unter anderem der US-Autobauer General Motors (GM) seine Bücher.

Die jüngsten Geldspritzen der chinesischen Notenbank haben die Wall Street am Dienstag beflügelt. Börsianer äußerten die Hoffnung, dass sich die wirtschaftlichen Folgen des Coronavirus-Ausbruchs in Grenzen halten lassen. Die chinesische Zentralbank pumppte nach eigener Auskunft am Montag und Dienstag umgerechnet etwa 220 Milliarden Euro zur Stabilisierung in das heimische Finanzsystem. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte ging 1,4 Prozent höher aus dem Handel bei knapp 28.808 Punkten. Der breiter gefasste S&P 500 gewann 1,5 Prozent auf nahezu 3.298 Zähler. Der Index der Technologiebörse Nasdaq stieg sogar 2,1 Prozent auf rund 9.468 Stellen. Als Überflieger präsentierte sich erneut Tesla. Die Titel des Elektroautobauers stiegen um zeitweise 20,5 Prozent und markierten den vierten Tag in Folge ein Rekordhoch.

Trotz steigender Infektionszahlen beim Coronavirus greifen Anleger in Fernost bei Aktien wieder zu. Vor allem die Aussicht auf zusätzliche Impulse zur Abfederung der wirtschaftlichen Auswirkungen der Epidemie hob am Mittwoch die Kauflaune der Anleger. Positiv wurde auch gewertet, dass trotz der täglich steigenden Krankheitsfälle, die Wachstumsrate der Infektionen abnimmt. Die Börse in Shanghai zog 1,3 Prozent an. Der Nikkei-Index stieg ein Prozent auf 23.320 Punkte. Auch in weiteren asiatischen Ländern kehrte die Zuversicht zurück. Der MSCI-Index für asiatische Aktien außerhalb Japans legte 2,1 Prozent zu.

Wirtschaftsdaten heute

CHN: Caixin PMI Dienste (Jan)
EWU: Einzelhandelsumsatz (Dez), Einkaufsmanagerindex Gesamt (Jan)
EWU, DE, FR, IT, ES, UK: Einkaufsmanagerindex Dienste (Jan)
USA: ADP Report Beschäftigte, ISM-Index nicht-verarb. Gewerbe (Jan)

Unternehmensdaten heute

Boston Scientific, Infineon, Qualcomm, Siemens (Q1), Coty (Q2), Mazda Motors, Mitsubishi, (Q3), ABB, BNP Paribas, Compugroup Medical, DIC Asset, General Motors, Merck, Novo Nordisk, Spotify, Svenska Handelsbanken, TomTom, Unicredit, Vattenfall, Vestas, Vinci (Jahresergebnis), Siemens (HV)

weitere wichtige Termine heute

-/-

Bitte beachten Sie den Disclaimer und weitere Hinweise auf der letzten Seite.

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.